

Chronik des Dachverbandes

Text: Margit Haberl-Hergesell

- 1994 Vereinsgründung und Erstellung der Statuten
Name: „Dachverband der Frühförderinnen sehgeschädigter Kinder“
- Ziele waren:
- Entwicklung einer Ausbildung für FFKSB
 - Erstellen eines Berufsbildes
 - Anerkennung des Berufsstandes
- 1996 Start der ersten Ausbildung zur FFKSB
Zusammenführen der erarbeiteten Berufsbilder der einzelnen Länder
Qualitätssicherung durch Fort- und Weiterbildung
Rechtliche und gesetzliche Anerkennung der Sozialhilfereferate der Länder
Erarbeiten eines Gehaltsschemas
- 1997 Weiteres inhaltliches Arbeiten an den bisherigen Themen
Austausch der Frühförderstellen untereinander
- 1998 Erste AbsolventInnen der Ausbildung (18 AbsolventInnen)
Beschluss den Vorstand des DV alle 4 Jahre in ein anderes Bundesland zu verlegen
DV entwickelt sich wieder zu einem lebendigen Gremium mit einer aktiven Teilnahme von Fachleuten aus allen Bundesländern
- 2002 Abschluss der 2. Fachweiterbildung (20 AbsolventInnen)
- 2003 Überarbeitung des Berufsbildes
Intensive Arbeit an Qualitätssicherung
Fachweiterbildung
- 2004 Überarbeitung der Fachweiterbildung durch eine neu gebildete Fachgruppe
Mitgliederlisten überarbeitet
- 2006 Änderung des Vereinsnamens in:
„Dachverband der FrühförderInnen für Kinder mit Sehschädigung oder Blindheit Österreichs“
Start der 3. FWB, diesmal in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sozialpädagogik Stams
- 2008 Einstufung im Kollektivschema des BAGS (Berufsvereinigung von Arbeitgebern für Gesundheits- & Sozialberufe) wird von der Trägern unterschiedlich gehandhabt (Stufe 7, Stufe 7 plus Zulage oder Stufe 8)
- Abschluss der 3. FWB in Tirol (19 AbsolventInnen)
Beginn der 4. FWB wieder in Zusammenarbeit mit dem SHFI Graz

- 2010 Ergänzungen LEVO Burgenland
Ergänzungen LEVO Steiermark
Unterschiedliche Belastungen in Frühförderstellen einiger Bundesländer werden
Thema
Beginn der Arbeiten an der Homepage
- 2011 Intensive Arbeit im Zusammenhang der Kürzungen im Land Steiermark
Veränderungen in Salzburg
Abschluss der dreijährigen 4.FWB (16 AbsolventInnen) in Graz.
- 2012 Start der 5.Fachweiterbildung

Text: Martina Gruber

- 2013 Antrag auf Statutenänderung von Margit Haberl-Hergesell. Da der Dachverband der FrühförderInnen für Kinder mit Sehbehinderung oder Blindheit der einzige Zusammenschluss ist, der diese in politischen Belangen vertritt, sollten die Statuten folgendermaßen ergänzt werden.
Ergänzungen der Statuten durch im Punkt III. Vereinszweck

„Der Dachverband dient den pädagogischen Fachkräften, dem Kind mit Sehbehinderung oder Blindheit und dessen Familie.“

Der Verein strebt an: Der Dachverband vertritt die berufspolitischen Interessen der Pädagoginnen, hinsichtlich Arbeitsbedingungen, Verdienst und weiteren Rahmenbedingungen. Organisation der 3-jährigen fachspezifischen Ausbildung.

Der Dachverband steht für den Erhalt und Weiterentwicklung des spezifischen Angebotes von Frühförderstellen für Kinder mit Sehbehinderung oder Blindheit.“

Klausur mit Dr. Monika Weis-Danhofer

Klick-Sonar Technik nimmt Einzug in die Frühförderung durch Juan Ruiz Lilly und Gogo Apps von Gerti Jaritz

- 2014 offizieller Beschluss: Die Zulassung zur Fachweiterbildung wird ab 05. 06. 2014 neu Überarbeitet und mit dem heutigen Tag, sind die Zulassungskriterien nicht mehr gültig!

Den Frühförderverein „Sehsam“ Vorarlberg, gibt es nicht mehr wie bisher, Dachverband ist bemüht, dass es zur Klärung kommt, dass es in Österreich Qualitätsstandards gibt die erfüllt werden müssen um in den Dachverband aufgenommen zu werden!

12. Juni 2015 Abschlussfeier der 5. Fachweiterbildung in Graz

- 2015 Linz: die Dokumentation in der Frühförderung wird in Linz nach den ICF-Punkten geschrieben.
Einsparungen sind auch in den Frühförderstellen zu spüren, Wien, Steiermark Salzburg: Hör und Sehfrühförderung sind zusammengelegt worden, Orthoptistin Michaela Doppler ist die Koordinatorin der Frühförderung.

- 2016 Klausur in Wien Thema: Gemeinsam Ideen einbringen und besprechen was fehlt im Lehrplan und was gehört nicht mehr dazu und überarbeitet!

- Beginn der 6. Fachweiterbildung 12 Module aufgeteilt auf 4 Jahre
Administration Sabine und Stefan Adamski, Fachliche Leitung Maria Gandler
und Eveline Herrlich Federspiel.
- 2017 Workshop Angebot über den Dachverband „Kultursensible Begleitung“
organisiert von Sandra Schneider.
- 2018 Sabine Adamski stellt Mediendatenbank des Dachverbands vor. Wird von den
Mitgliedern leider nicht genutzt, sehr gute Idee aber. Noch unklar wie diese
Plattform zu handhaben ist.
- 2019 Klausur zum Thema „Lehrgang“ am 24. 1. 2020 im Odilien-Institut, organisiert
von Margit Haberl-Hergesell
30 Jahr Feier in Bozen: Sandra Schneider und Sabine Adamski sind dort.
Abschluss der 6. Fachweiterbildung November 2019 in Stams
- 2020 Sabine Adamski geht mit Juni in Pension, sie muss das Amt der Obfrau
zurücklegen. Martina Gruber wird im Herbst 2020 als Obfrau ihre Nachfolgerin.
- 2021 27. 9. 2021 Generalversammlung und Neuwahl des Vorstandes:
Maria Gandler und Eveline Herrlich Federspiel übergeben die gesamte
fachliche und administrative Organisation der Fachweiterbildung an Katharina
Feichtner-Bramböck, Vertretung Katharina Lahninger, Administration Kathrin
Abfalterer
Sehr schwierige Zeit bedingt durch Corona mit Absagen und Neuorganisation
und online Modulen.
Lehrplan Überarbeitung: Margit Haberl Hergesell, Maria Gandler, Margareth
Eschgfäller, Sabine Adamski, Evelyne Herrlich Federspiel. Wurde durch den
Dachverband im Frühjahr 2022 anerkannt und verabschiedet.
Home Page wurde von Sabine Hold aktualisiert
Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf 32€ für Einzelpersonen und 95€ für
Institutionen.
- 2022 Die Fachweiterbildung läuft gut. Katharina Feichtner-Brahmböck, Katharina
Lahninger und Katharina Abfalterer sind bereits gut organisiert.
- 2023 Wechsel im Team. Katarina Lahninger legt ihr Amt als FWB Leitung
Stellvertretung zurück, Kristina Thurner unterstützt das Team der FWB.
Neuwahl: alle FunktionärInnen des Vorstand bleiben gleich, Obfrau
Stellvertretung Angelika Göschl.
- 2024 Wahl im Juni: Amtswechsel Obfrau: Angelika Göschl und Obfrau
Stellvertretung: Martina Gruber; alle anderen Vorstandsmitglieder bleiben in
ihrer Funktion erhalten!
FWB-Team Katharina Feichtner-Brahmböck (Leitung), Kristina Thurner und
Martina Gruber (Organisation und Kontaktaufnahme mit den ReferentInnen),
Katrin Abfalterer (Administration).
Abschluss der FWB 25. September 2024 in Stams.
Es haben 4 Teilnehmerinnen erfolgreich abgeschlossen